

**Zeitschrift:** Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles  
**Herausgeber:** Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft  
**Band:** 49 (2006)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Association Internationale des Bibliophiles  
**Autor:** Bosch-Gwalter, Hans Rudolf  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-388795>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ferner stand das Kunstmuseum Basel mit seinen bedeutenden Beständen aus der Zeit Amerbachs und Holbeins auf dem Besichtigungsprogramm. Zurückgekehrt nach Zürich, waren am Abend die Teilnehmer Gäste im Hause Gherzi, wo eine in ihrer Art persönliche Sammlung Interesse fand. Es bestand weiter die Gelegenheit zur Besichtigung der Sammlung Bührle. Eine ausgewählte Gruppe durfte den Abend mit dem Besuch des Schlosses Wyden im Zürcher Weinland beenden, wo ein herrschaftliches Menu im Rittersaal aufgetragen wurde und sich Kunstschätze bewundern ließen.

Der Samstag war dem Besuch von St. Gallen reserviert, wo Stiftsbibliothekar Prof. Dr. Ernst Tresp die Gäste begrüßte und mit den Schätzen der Bibliothek bekannt machte, die mit der ehemaligen Abtei zum Unesco-Kulturerbe gehört. Die Besichtigung der Kathedrale und der Stadt- und Kantonsbibliothek Vadiana standen ebenfalls auf dem Programm. Zudem kamen die Teilnehmer in den Genuß eines Orgelkonzerts in der Kathedrale. Am Abend wurde der Kongreß mit dem offiziellen Schlußbankett im Zunfthaus zur Meisen in Zürich beendet. Dr. Conrad Ulrich übermittelte dabei sein profundes Wissen über die Zunftgeschichte.

Bis zum 28. September führte eine Nachkongreßtour eine stattliche Anzahl von Mitgliedern nach Stein am Rhein, zu den verschiedenen mittelalterlichen Klosterkirchen auf der Insel Reichenau, zur barocken Klosterkirche St. Martin in Weingarten, der Bibliothek Schussenried und der Abtei in Buxheim. Als einen der Höhepunkte soll auch das Orgelkonzert in der einmalig schönen Dorfkirche in Steinhausen erwähnt werden, wo uns Sieglinde Ulrich mit ihrem Gesangsvortrag erfreute. Bereits auf dem Heimweg Richtung Zürich wurden die Bibliotheken in Ottobern und Wiblingen bestaunt. Ein Zwischenhalt wurde zur Besichtigung des Archivs im Schloß Zeil verwendet. Dort zeigte der Archivar Dr. R. Beck seine vielfältigen Schätze an Büchern

und historischen Dokumenten. In Blaubeuern fand die Gesellschaft nach dem Besuch der berühmten spätgotischen ehemaligen Klosterkirche ihr Spiegelbild im tiefblauen Wasser des Blautopfs, der Karstquelle der Blau.

Zum Schluß sind noch die speziellen Buchgaben für die Teilnehmer zu erwähnen. In der Offizin Mühlemann in Weinfelden wurde ein bibliophiles Buch gestaltet und gedruckt unter der Mitwirkung von Aglaja Huber-Toedtli und Rainer Diederichs. Aufsätze und Abbildungen aus den besuchten Bibliotheken begleiten darin die buchgeschichtlichen Höhepunkte der Tagung. Wahrscheinlich zum ersten Mal wurden Reproduktionen auf farblich abgestimmtem bedrucktem Papier präsentiert. Ferner wurde ein Faksimile des ältesten deutschen «Vaterunsers» aus dem achten Jahrhundert, welches sich in der Stiftsbibliothek St. Gallen im Abrogans-Wörterbuch befindet, durch Alice Gertrud Bosch-Gwalter überreicht.

Der Altpräsident der AIB, Anthony Hobson, bezeichnete den Schweizer Kongreß als «one of our most memorable congresses», und der amtierende Präsident der AIB sprach von «one of the best congresses ever».

*Hans Rudolf Bosch-Gwalter*

#### LIBRARIUM I/2006

Die Mitarbeiter dieser Nummer in alphabetischer Reihenfolge:

Dr. Hans Rudolf Bosch-Gwalter  
Dufourstraße 30, 8702 Zollikon

Dr. Rainer Diederichs  
Hadlaubstraße 42, 8044 Zürich

Sabine Knopf  
Friedrich-Ebert-Straße 12, D-04109 Leipzig

Dr. Martin Steinmann  
Margarethenstraße 80, 4102 Binningen

Paola von Wyss-Giacosa und Andreas Isler  
Völkerkundemuseum der Universität Zürich  
Pelikanstraße 40, 8001 Zürich